

Antrag

öffentlich

Datum

30.01.2007

Nummer

A0015/07

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.02.2007

Kurztitel

KfW-Förderprogramme für Kommunen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und in welchem Umfang die mit Beginn des Jahres 2007 neu aufgelegten KfW-Förderprogramme für Kommunen durch die Stadt Magdeburg und ihre Bürgerinnen und Bürger genutzt und intensiv beworben werden können.

Ein diesbezügliche Konzeption ist in den Ausschüssen UwE und RWB vorzulegen.

Begründung:

Am 01.01.2007 starteten zwei neue Förderprogramme zur Energieeinsparung im Kommunalbereich. Die Kredite der Programme „Sozial Investieren“ und „KfW-Kommunalkredit“ gibt es nicht nur für die energetische Sanierung von Schulen, Turnhallen oder Kindertagesstätten, sondern auch für Gebäude im Eigentum gemeinnütziger Vereine. Einzige Bedingung: Sie müssen vor 1990 gebaut worden sein und ganzjährig genutzt werden. Weitere Infos unter: www.kfw-foerderbank.de

Diese neuen Förderprogramme machen einen Umstieg auf eine nachhaltige und kostengünstige Energieversorgung für die Magdeburger Bürger/innen und auch für die Stadt selbst immer attraktiver.

Für private Hausbesitzer stellt die bundeseigene KfW-Bank neben den kostengünstigen Darlehen zur Wärmedämmung jetzt zusätzliche erhebliche Mittel zur Verfügung, mit denen die Investition in solar betriebene Heizanlagen gefördert wird. Dieses Programm ist sowohl für selbstgenutzte Einfamilienhäuser attraktiv wie auch für Mietshäuser.

Auch für die Kommunen selbst gibt es kostengünstige Kredite für die energetische Sanierung von Schulen, Turnhallen und Kindertagesstätten, die geeignet sind, um die noch ausstehenden Maßnahmen zur energetischen Modernisierung der Gebäude forciert voranzutreiben.

Neben der Möglichkeit der Einsparung von Energie und Kosten, beinhalten diese Programme ein erhebliches Auftragspotential für die einheimische Wirtschaft. Und nicht zuletzt wäre die Stadt ein großes Stück weiter auf ihren Weg zur Modellstadt für erneuerbare Energien.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender